



GEMEINDE ANWIL

Bulletin Juli / August 2010



Sommerausflug des Gemeinderates
Foto vor der Simon Gfeller-Stube
Bericht Seite 3

Redaktion: Gemeindeverwaltung Anwil
Schulweg 79
4469 Anwil

Ausgaben: Erscheint 6-mal jährlich
Ende Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Redaktionsschluss: jeweils am 10. Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Das Bulletin wird in alle Haushaltungen verteilt. Den umliegenden Gemeinden wird das Bulletin per Post zugestellt.

Öffnungszeiten und Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

Verwaltung: Montag 18.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 11.00 Uhr
Telefonnummer: 061 991 07 90
Fax: 061 991 07 10
E-Mail: gemeindeanwil@yetnet.ch
Homepage: www.anwil.ch

Kasse: Telefonnummer: 061 993 90 03, Termine nach Vereinbarung
E-Mail: gemeindekasseseanwil@yetnet.ch

Präsidium: Telefonnummer: 061 991 07 49
Eric Jecker E-Mail: jeckere@bluewin.ch

Werkhof: Telefonnummer 079 622 61 17
Franco Basile E-Mail: werkhofanwil@yetnet.ch

Terminkalender 2010

September

Fr - So	3. - 5.	Bezirkswettschiessen, Vorscheissen am 21.08., FSG	Wenslingen
Di	7.	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, FV	Altes Schulhaus parterre
Mi	8.	Feuerwehrübung mit Atemschutzübung	
Sa / So	11. / 12.	Reise Gemischter Chor	
Sa / So	18. / 19.	Reise Männerriege	
So	19.	Betttag	
So - Fr	19. - 24.	Seniorenferien Kirchgemeinde	
Mi	22.	Feuerwehrübung	
Sa - So	25.9.-10.10	Schulferien	

Oktober

Sa / So	2. / 3.	Internationaler Zugvogeltag	Wenslingerfeld
Di	5.	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, FV	Altes Schulhaus parterre
Fr	15.	Papiersammlung	
Sa	16.	Alteisensammlung 9.00 bis 16.00 Uhr	beim Werkhof
Sa	16.	Fondue-Abend des Gemischten Chors	MZH Anwil
So	17.	Familien-Gottesdienst zum Erntedank, Kirchgemeinde	Kirche Oltingen
Sa	23.	Jugendspieltag, TSV	Gelterkinden
Sa	23.	Feuerwehr-Hauptübung	
So	31.	Beginn Winterzeit	

Baugesuche

- ♦ Ruedi Madörin
Architektur-Baumanagement
Etterweg 67, Anwil

EC-Raumeinheit als Büroprovisorium
Parzelle 1211, Etterweg
- ♦ Peter Burri
Oltingerstrasse 24, Anwil

Fassadenänderung
Parzelle 1174, Oltingerstrasse 24b (Schopf)

Baubewilligungen

- ♦ Remo Sommer
Steinenweg 170, Anwil

Gartenhaus
Parzelle 1203, Steinenweg
(Bewilligung durch Gemeinderat)
- ♦ Urs und Therese Weitnauer-Lerch
Anwil

Einfamilienhaus
Parzelle 1641, Hostmattweg

Sommerausflug

Auf dem Sommerausflug besuchte der Gemeinderat mit den Verwaltungsangestellten und dem Gemeindearbeiter die Simon Gfeller-Stube in Heimisbach. Das Ehepaar Herren liess uns mit Erzählungen, Musik und Gesang am Leben des Schriftstellers und Dorfschullehrers Anteil haben. Bei den typischen Emmentaler Disziplinen wie Platzgen, Taler schieben, Mäuseklopfen, Mohrenkopfschleudern, Zwirbeln und Nageln war neben ganz viel Geschicklichkeit auch Glück gefragt. Sämi, Ernst, Silvia und Eric freuten zusammen mit der Spielleiterin über ihren



Sieg. Nach einem feinen Abendessen und einer Merängge besuchten wir das Freilichttheater auf der Moosegg. Das Stück Eichbühlersch Chummerbub nach dem Roman von Simon Gfeller erzählt die Geschichte von Resli, der in der Obhut seiner Grossmutter überbehütet aufwächst. So übernimmt die Grossmutter auch gleich die Brautschau für ihren Enkel. Jahrelanges muderen und täupelen sind das Resultat bis dann doch noch alles gut kommt.

Es war ein abwechslungsreicher Ausflug mit Kultur, Geschichte, Spiel und Spass, feinem Essen und Sicht auf eine wunderschöne Landschaft und stattliche Bauernhäuser.



Ersatzwahl Gemeinderat

Mit dem Informationsblatt vom 21. Juli 2010 hat Ihnen der Gemeinderat den Rücktritt von Gemeinderat Raoul Wyss auf Ende Juli mitgeteilt. Wie bereits angekündigt findet die Ersatzwahl am 26. September 2010 statt.

Bis jetzt hat sich keine Kandidatin und kein Kandidat auf der Gemeindeverwaltung gemeldet, was der Gemeinderat sehr bedauert. Die Mitarbeit im Gemeinderat braucht etwas Zeit und Engagement. Für diesen Einsatz erhält man eine Entschädigung in Franken aber auch Einblick in die zahlreichen Aufgaben der Gemeinde, viele Kontakte, Erfahrung im Umgang mit der Bevölkerung, mit Kantonsvertretern, Stellen und Ämtern. Je nach Geschäften kann das berufliche Wissen und die Erfahrung eingebracht werden.

Der Gemeinderat hofft, dass er nach dem 26. September ein neues Mitglied in seiner Mitte begrüssen darf und hofft daher auf Wahlvorschläge aus der Bevölkerung.

Wahl von zwei Mitgliedern in die Kulturkommission

Für die Mitarbeit in der Kulturkommission haben sich Jeanine Hug und Colette König zur Verfügung gestellt.

Der Gemeinderat hat die beiden Damen gewählt und dankt ihnen bestens für die Bereitschaft ihren Teil zum kulturellen Geschehen in Anwil beitragen zu wollen. Er wünscht der Kulturkommission in ihrer neuen Zusammensetzung viel Freude und Befriedigung bei ihren Aufgaben.

Finanzausgleich 2010

Der Regierungsrat hat per Ende Juni den Finanzausgleich 2010 beschlossen. Die Berechnung des beschlossenen Finanzausgleichs basiert auf der Steuerkraft 2010 (Steuererträge 2009) der Gemeinden. Das Ausgleichsniveau 2010 beträgt 2246 Franken. In 68 Gemeinden liegt die Steuerkraft pro Einwohner unterhalb dieses Niveaus. Diese Empfängergemeinden erhalten einen horizontalen Finanzausgleich von insgesamt 67,3 Mio. Franken. Dieser Betrag wird von den restlichen sogenannten 18 Gebergemeinden bezahlt.

Anwil weist eine Steuerkraft von 984 Franken aus. Der Finanzausgleich 2010 beträgt rund 713'000 Franken und somit gut 86'000 Franken mehr als budgetiert. Anwil ist zudem eine der 19 Gemeinden, die den Zusatzbeitrag in der Maximalhöhe von 200'000 Franken infolge der Steuerkraft unter 1383 Franken erhält. Dieser Betrag ist im Budget enthalten. Die Sonderlastenabgeltungen betragen für die Bildung und Nicht-Siedlungsfläche zusammen 133'000 Franken. Sonderlastenabgeltungen sind Beiträge an Kosten, welche die jeweiligen kantonalen Mittelwerte übersteigen.

Die Abzüge vom Finanzausgleich betragen 11'000 Franken als Einlage in den Ausgleichsfonds und 69'000 Franken an die Ergänzungsleistungen. Die Nettogutschrift beträgt somit 966'000 Franken.

Budget 2011

Ende September 2010 erstellt der Gemeinderat das Budget für das Jahr 2011. Bitte reichen Sie allfällige Budgetanträge bis zum 17. September 2010 schriftlich an den Gemeinderat ein.

Trinkwasserkontrolle

Die letzte Kontrolle fand am 11. August 2010 statt. Das kantonale Laboratorium teilt mit, dass das Trinkwasser in den geprüften Belangen den gesetzlichen Anforderungen entsprach.

Bezug von Hochstammbäumen

Zur Förderung der Hochstammbäume unterstützt die Gemeinde das Pflanzen finanziell, organisatorisch und beratend durch den Gemeindebaumwärter. Der Gemeinderat hat die Kostenübernahme und den Bezug für Hochstammbäume wie folgt geregelt:

- Bestellungen von Hochstammbäumen sind bis zum 17. September 2010 schriftlich an den Gemeindebaumwärter Daniel Niklaus, Dorfstr. 9 zu richten.
- Pro PächterIn oder LandeigentümerIn werden pro Jahr die Kosten für höchstens 10 Hochstammbäume übernommen. Die Rechnungen für direkt in den Baumschulen bestellte Bäume werden nicht durch die Gemeinde bezahlt.
- Die Gesamtbestellung erfolgt durch den Gemeindebaumwärter. Über den Liefertermin werden Sie rechtzeitig informiert.



Für ergänzende Fragen im Zusammenhang mit den Hochstammbäumen (Sorten, Standort, fachgerechtes Setzen, Pflege etc.) steht Ihnen Daniel Niklaus, Telefon 061 991 00 38, gerne zur Verfügung.

Holzschlag im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum

Waldeigentum mit einer Fläche von weniger als 25 ha ist nicht betriebsplanpflichtig. Gemäss § 20 des kantonalen Waldgesetzes ist aber jeder Holzschlag bewilligungs- oder meldepflichtig. Eine Meldung an den Revierförster ist notwendig für Holzschläge im Rahmen von Pflegearbeiten sowie für die eigene Brenn- und Nutzholzversorgung. Herr Markus Lüdin, Tel. 079 409 65 61, nimmt Ihre Meldung entgegen, zeichnet die Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht. Die entsprechende umfassende Information aus dem Amtsblatt kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Der Gemeinderat gratuliert zu folgenden Geburtstagen:



- Alice Broglin, Dorfplatz 18, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Ergolz in Ormalingen, zum 93. Geburtstag am 30. September
- Cecile Schaffner, Stockacherweg 86, zum 80. Geburtstag am 22. Oktober.
- Paul Bürgin, Hauptstrasse 30, zum 80. Geburtstag am 24. Oktober

Der Gemeinderat wünscht den Jubilarinnen und dem Jubilar viele schöne und glückliche Momente im Alltag und besonders am Tag ihres Geburtstages.

Orientierungen

- Am **Samstag, 16. Oktober 2010** findet von **9.00 bis 16.00 Uhr** beim Werkhof die **Alteisen-sammlung statt**. Bitte Alteisen nur während der Sammelzeit bringen!
- **Pilzkontrolle:** Für die Kontrolle Ihrer gesammelten Pilze wenden Sie sich bitte an Herrn Maz-zucchelli in Rothenfluh, Telefon 061 991 04 83.
- Amt für Militär und Bevölkerungsschutz BL: Aufgebot zum Nachschiesskurs 2010 am Samstag, 20. November 2010, Schiessanlage Lachmatt, Pratteln. Mehr Infos unter www.militaer.bl.ch

Einwohnerbestand am 30. August 2010

576 Einwohnerinnen und Einwohner

Anwil, 30. August 2010

Die Schreiberin: Irene Burri



Vielen Dank!

Das **Summerkaffi** ist Vergangenheit!

Mit unserer Idee und dem Angebot in und ums Kaffi - Vortrag, Film, Flohmarkt, Bücherantiquariat, Zmorgebuffet, Grillstand und Paella - haben wir grossen Erfolg gehabt und fast durchwegs positive Echos erhalten.

Allen, die mitgeholfen, uns unterstützt und ermuntert haben, danken wir vom Frauenvereinsvorstand ganz herzlich!

Dass unsere „Sommerfestwoche“ so gut gelungen ist, wäre ohne euch, die ihr mitangepackt habt und auch unsere Gäste ward, nicht möglich gewesen.

Viele haben im Hintergrund gewirkt: Kuchen gebacken, belegte Brötli gemacht, Gartentische und Stühle zur Verfügung gestellt, Verschiedenes transportiert, Einladungen verschickt und Gäste ins Summerkaffi eingeladen. Andere waren an vorderster Front dabei: Beim Servieren, am Buffet und in der Küche.

Es war einfach grossartig!

Den Männern, die uns die schwere Arbeit abgenommen und auch das Grillieren übernommen haben, sei hier ein besonderes Kränzlein gewunden. Schliesslich möchten wir Helen und Hugo Gysin, welche auf ihren Sitzplatz verzichten mussten und dem Gemeinderat und Franco Basile für das Vorbereiten des Gartens danken, sowie Marcel Weber, der sich um die elektrische Einrichtung bemühte.

Während der gemeinsamen Arbeit ergab sich die Möglichkeit zu Gesprächen und die Gelegenheit einander besser kennen zu lernen oder mehr voneinander zu erfahren. Auch beim gemütlichen Sitzen im Garten konnten Kontakte gepflegt werden. Nachbarn konnte man antreffen, aber auch Gäste aus den Nachbardörfern oder Bekannte und Fremde aus der näheren oder weiteren Umgebung.

Diese sozialen und gesellschaftlichen Aspekte waren uns von Anfang an wichtig, sie haben uns motiviert. Darum freuen wir uns über all die vielen positiven Rückmeldungen, sei es vom Gemeinderat, von frauenplus, in Zeitungsberichten, vor allem aber **durch unsere vielen Gäste.**

Vielen, vielen Dank euch allen!

Der Gemeinderat hat sich in einem Brief an den Frauenverein und die Kulturkommission für die Durchführung des Summerkaffis mit kulturellem Angebot bedankt. Der Gemeinderat schätzt das Engagement als Beitrag zu einem lebendigen Dorf. Ein Dankeschön geht auch an die Organisatorinnen des Bücher- und Stoffflohmarktes mit Nähservice. Mit all diesen Angeboten wurden Möglichkeiten für den Austausch in der Bevölkerung und unter den Generationen geschaffen. Der Gemeinderat dankt allen, die zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.

Gemischter Chor Anwil



Zurzeit freuen wir uns an warmen Sommertagen - der Herbst ist allerdings nicht mehr weit entfernt.

Am Samstag 16. Oktober 2010 **ab 19:00 Uhr** zünden wir in der Mehrzweckhalle Ammel die Rechauds an, um mit vielen Gästen einen gemütlichen Abend bei Fondue und Gesang zu verbringen.



Mit zwei „lüpfigen“ Liederblöcken – bekannte Schweizer Volkslieder - umrahmen wir diesen Abend musikalisch. Begleitet werden wir von zwei jungen Musikerinnen am Akkordeon und an der Violine.

Wir freuen uns auf eine gut gelaunte Gästeschar.

Mit freundlichen Grüßen

Gemischter Chor Anwil



Wir laden Sie wieder ein zum
Mittagstisch

2010 / 2011

Der Mittagstisch findet jeweils an einem Dienstag im Monat statt.

Daten:

- 7. September**
- 5. Oktober**
- 2. November**
- 30. November**
- 4. Januar**
- 1. Februar**
- 1. März**
- 6. April**
- 3. Mai**
- 7. Juni**

Zeit: 12.00 Uhr

Ort: **im alten Schulhaus**

Kosten: Fr. 12.-- pro Person

Stammgäste gelten als **angemeldet**. Wer verhindert ist, sollte sich bis am Samstag vorher **abmelden!!!**

Für Neu-Interessierte gilt:

Anmeldung **bis spätestens 3. September 2010** an Christine Schaffner
Tel. 061 991 06 84.



News von den schiessenden Vereinen

Feldschützengesellschaft und
Pistolensektion Dübach
4467 Rothenfluh

Im Mai / Juni durfte die Feldschützengesellschaft das Schafmattkreis- und das Feldschiessen durchführen. Beim Ersteren wurden 214 und am zweiten Anlass 260 Schützinnen und Schützen begrüsst.

Dass an einem solchen Anlass auch die Verpflegung eine grosse Rolle spielt, sieht man an den folgenden Zahlen. So wurden in rund 140 Helfereinsätzen 60 Cervelat, 150 Schweins- und 60 Kalbsbratwürste sowie 24 kg Schweinshalssteaks verkauft. Das ganze wurde mit rund 253 Liter Bier und 505 Liter Mineralwassern runtergespült.

Neben den Helfereinsätzen haben wir natürlich auch noch selbst geschossen.

Am Schafmatt nahmen 24 teil, wovon 19 eine Auszeichnung erhalten haben. Dabei hatten wir zwei Bestresultate zu verzeichnen. Rolf Ruckstuhl siegte bei den Aktiven und bei den Junioren konnte Simon Bitterlin die Auszeichnung als Bester des Anlasses entgegennehmen.

Beim Feldschiessen konnten 50 teilnehmende 36 Auszeichnungen entgegennehmen, wobei Paul Schaub bester unserer Sektion war.

Die Pistolenschützen bestritten auf dem Stand Buus ihr 25m Feldschiessen. An die 14 Teilnehmenden wurden 11 Auszeichnungen abgegeben. Der Beste war Kurt Nyfeler mit hervorragenden 176 Punkten.

Komplette Ranglisten findet ihr auf der Homepage www.fsg-rothenfluh.ch oder im Chäschtli im Gässli.

für die Schiessenden Vereine
Rosi Sutter



Instandstellungsarbeiten Schützenhaus

Vielen Dank

Nach 20 Jahren zeigt sich das Schützenhaus „im Dübach“ in neuem Glanz. Die Einwohner der Gemeinden Anwil und Rothenfluh haben an Gemeindeversammlungen dafür gesorgt, dass Gelder für Instandstellungsarbeiten (Malerarbeiten, Sanierung Fundament, Entwässerung) gesprochen und die Gemeindebehörden haben dafür gesorgt, dass die Aufträge umgesetzt wurden.

Nicht ohne Stolz haben wir an den Schiessanlässen „unser Haus“ gezeigt.

Auch die Kugelfangsanierung neigt sich einem guten Ende zu. Nachdem unser erster Lieferant Konkurs angemeldet hatte und so die angefangenen Arbeiten nicht zu Ende führte, konnte sich bald ein Ersatz an die Arbeit machen. So stehen die Kugelfänge nun da wie sie sein müssen. Es sind noch einige kleine Arbeiten zu verrichten, diese werden durch die Schützinnen und Schützen in Eigenregie erledigt.

Über die Firma Feldschlösschen konnten wir einiges Mobiliar der Schützenstube erneuern und so haben wir u.a. eine neue Thesenbeleuchtung und bald wird ein neuer ökologischer Kühlschrank unsere Getränke kühlen. Da auch innen alles neu gestrichen und die Lampen „gewaschen“ wurden, ist die Schützenstube viel heller und freundlicher. Und sobald die Wanddekorationen wieder angebracht sind, wird sie auch wohnlicher.

Hiermit möchten wir uns bei den Gemeinden Anwil und Rothenfluh recht herzlich für die Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken. Denn selbst könnten wir das alles nur schwer finanzieren.

für die Schiessplatzkommission
Rosi Sutter

ACHTUNG

Gesucht Wirt oder Wirtin für unsere Schützenstube

Interessierte können sich erkundigen bei:
Franz Hugentobler Telefon 079 444 88 33
Roswitha Sutter Telefon 079 550 69 35